

- Faculté des lettres et sciences humaines
- www.unine.ch/lettres

Proseminar (Literaturwissenschaft) 1 : Theorie und Geschichte der Kriminalerzählung (2AL1155)

Filières concernées	Nombre d'heures	Validation	Crédits ECTS
Pilier principal B A - langue et littérature allemandes	Séminaire: 2 ph	cont. continu	4

ph=période hebdomadaire, pg=période globale, j=jour, dj=demi-jour, h=heure, min=minute

Période d'enseignement:

- Semestre Automne

Equipe enseignante:

Peter Schnyder

Contenu:

erbrechen – und deren Aufklärung – waren seit je ein Thema der Literatur; man denke nur an die Ermittlungsarbeit von Oedipus im gleichnamigen Stück von Sophokles. Doch die eigentliche Kriminalerzählung ist eine relativ späte Erscheinung. In diesem Kurs wollen wir ihren Anfängen im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert nachgehen und dann über verschiedene Stationen hinweg verfolgen, wie sich dieses Genre bis in die Gegenwart entwickelt hat. Ergänzt wird dieser historische Überblick durch die Lektüre von Ausschnitten aus theoretischen Texten zur Gattung der Kriminalerzählung (und der Detektivgeschichte).

Forme de l'évaluation:

Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit

Regelungen für schriftliche Arbeiten und Prüfungen: s. <http://www2.unine.ch/allemand/page-5426.html>

Documentation:

Zur kursbegleitenden Lektüre empfohlen sei: Jochen Vogt (Hg.): Der Kriminalroman. Poetik, Theorie, Geschichte. (UTB 8147). München 1998.